

INHALT

DIE RÖMISCHEN UND GERMANISCHEN GRUNDLAGEN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE

ca. 150 v. Chr.–919 n. Chr. Von *Professor Dr. Gerold Walser (I), Universität Bern*, und
Professor Dr. Eugen Ewig (II–IV), Universität Mainz

I.	ca. 150 v. Chr.–378 n. Chr.: Germanen und Römer	1
II.	375–526: Die Völkerwanderung	25
III.	527–714: Die Merowingerzeit	48
IV.	715–919: Die Karolingerzeit	67

DIE DEUTSCHE GESCHICHTE

DAS ZEITALTER DER OTTONEN

919–1024. Von *Professor Dr. Helmut Beumann, Universität Bonn*

I.	919– 936: Vom ostfränkischen zum ottonischen Reich	103
II.	936– 973: Die Ausgestaltung des ottonischen Reiches durch Otto den Großen	107
III.	973–1002: Vom fränkisch-sächsischen Imperium zum Römerreich	117
IV.	1002–1024: Die Rückführung des Römerreichs zu den deutschen Grundlagen und die Vollendung des ottonischen Systems durch Heinrich II.	126

DAS ZEITALTER DER SALIER

1024–1125. Von *Professor Dr. Theodor Schieffer, Universität Köln*

I.	1024–1056: Reich und Kirche in der Obhut des sakralen Kaisertums	130
II.	1056–1075: Die latente Krise	138
III.	1076–1085: Die erste Phase des Investiturstreites: Der Zusammenstoß der beiden Gewalten	147
IV.	1085–1100: Die zweite Phase des Investiturstreites: Die Erstarrung im Schisma	154
V.	1100–1122 (1125): Die dritte Phase des Investiturstreites: Der Streit um die Investitur	158

DAS ZEITALTER DER STAUFER

1125–1257. Von *Professor Dr. Peter Rassow (†), Universität Köln*

I.	1125–1137: Lothar III.	168
II.	1138–1152: Konrad III.	175
III.	1152–1190: Friedrich I. Barbarossa	183
IV.	1190–1197: Heinrich VI.	197
V.	1197–1208: Der Thronstreit zwischen Philipp von Schwaben und Otto IV. .	201
VI.	1208–1215: Otto IV.	202
VII.	1215–1250: Friedrich II.	205
VIII.	1250–1257: Konrad IV. und neuer Thronstreit	209

KAISER UND REICH IM ZEITALTER DER HABSBURGER UND LUXEMBURGER

	1257–1517. Von <i>Professor Dr. Otto Brunner, Universität Hamburg</i>	
I.	1257–1291: Auf dem Weg zum Hausmacht-Königtum	210
II.	1292–1346: Im Wechsel der Königshäuser	214
III.	1346–1378: Kaiser Karl IV.	220
IV.	1378–1410: Innere Wirren und kirchliches Schisma	227
V.	1411–1439: Kaiser Sigismund, Kirchenreform und Hussiten-Problem	231
VI.	1440–1493: Friedrich III.	235
VII.	1493–1519: Maximilian I. – Die Reichsreform und der Aufstieg des Hauses Österreich zur europäischen Großmacht	244

DAS ZEITALTER LUTHERS UND KARLS V.

	1517–1558. Von <i>Professor Dr. Peter Rassow (†) Universität Köln</i>	
I.	1517–1519: Luther und die Glaubensbewegung	252
II.	1519: Die Wahl Karls V.	253
III.	1521: Der Reichstag zu Worms	257
IV.	1521–1525: Die Glaubensbewegung und die Territorien bis 1525	260
V.	1525: Der Bauernkrieg	262
VI.	1522–1529: Karls V. Auseinandersetzung mit Frankreich	264
VII.	1526–1530: Die Reichstage zu Speyer und zu Augsburg	266
VIII.	1530–1540: Der Schmalkaldische Bund und die Ausbreitung des Protestantismus	271
IX.	1535–1538: Karls V. Kaiserpolitik: Tunis, Rom, Nizza	274
X.	1540–1544: Friedensversuche und neue Kriege	275
XI.	1545–1550: Der Schmalkaldische Krieg und sein Ergebnis	277
XII.	1551–1552: Die spanische Sukzession und der Fürstenaufstand	280
XIII.	1555–1558: Der Augsburger Religionsfriede und das Ende Karls V.	282

DAS KONFESSIONELLE ZEITALTER

	1555–1648. Von <i>Professor Dr. Otto Brunner, Universität Hamburg</i>	
I.	1555–1576: Deutschland nach dem Augsburger Religionsfrieden. Türkenabwehr und Religionskriege in Westeuropa	284
II.	1576–1590: Das Fortschreiten der Gegenreformation und der Kölner Krieg	291
III.	1590–1608: Die Lähmung der Reichsverfassung	293
IV.	1608–1629: Union und Liga. Der Dreißigjährige Krieg bis zum Restitutionsedikt	298
V.	1634–1648: Der Krieg mit Schweden und Frankreich	309

DAS REICH UND DIE TERRITORIALSTAATEN IM ZEITALTER

DES ABSOLUTISMUS

	1648–1786. Von <i>Professor Dr. Carl Hinrichs, Freie Universität Berlin</i>	
I.	1648–1650: Der Westfälische Friede und seine Durchführung	316
II.	1650–1663: Kaiser, Reich und Reichsstände	318
III.	1653–1664: Die Anfänge des Brandenburg-Preußischen Staates und der österreichischen Großmacht	322
IV.	1665–1688: Ludwig XIV., Der Kaiser und das Reich	327
V.	1688–1700: Kaiser und Reich im Kampf gegen die französische Hegemonie ..	333
VI.	1701–1740: Vom spanischen bis zum österreichischen Erbfolgekrieg	335
VII.	1740–1786: Der Deutsche Dualismus	345

DIE UMGESTALTUNG DEUTSCHLANDS IM ZEITALTER DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION UND NAPOLEONS I.

1786–1815. Von *Professor Dr. Karl Dietrich Erdmann, Universität Kiel*

I.	1786–1792: Deutschland und die Anfänge der Französischen Revolution	356
II.	1792–1807: Die Revolutionskriege bis zum Zusammenbruch Österreichs und Preußens	363
III.	1807–1815: Reformen und Befreiung	376
IV.	1814–1815: Die Neuordnung der Deutschen im Rahmen der europäischen Verhältnisse auf dem Wiener Kongreß	389

DEUTSCHER BUND UND DEUTSCHE VERFASSUNGSBEWEGUNG

1815–1848. Von *Professor Dr. Alexander Scharff, Universität Kiel*

I.	Deutschland nach dem Wiener Kongreß	392
II.	1815–1820: Verfassungsbewegung und Nationalgedanke. Karlsbader Beschlüsse und Beginn der Reaktion	395
III.	1815 1835: Das Österreich Metternichs	406
IV.	1820–1840: Restauration und Revolution im Ringen um Deutschland und Europa	411
V.	1840 1848: Verschärfung der Gegensätze	423

REVOLUTION UND REICHSGRÜNDUNGSVERSUCHE

1848–1851. Von *Professor Dr. Alexander Scharff, Universität Kiel*

I.	Die Frühjahrsrevolution 1848	430
II.	1848: Die Paulskirche. Wesen und Fortentwicklung der Revolution . . .	434
III.	1848: Krise und Wende der Revolution	438
IV.	1848/1849: Großdeutsch und Kleindeutsch. Österreich und Preußen	441
V.	1849: Reichsverfassung und Ende der Revolution	443
VI.	1849–1851: Die Preußische Unionspolitik und ihr Scheitern. Rückkehr zum Deutschen Bund	447

DER KAMPF DER BEIDEN DEUTSCHEN GROSSMÄCHTE UM DIE GESTALTUNG DEUTSCHLANDS

1851–1866. Von *Professor Dr. Paul Kluge, Universität Frankfurt a. M.*

I.	1851 1857: Die Jahre der Reaktion	453
II.	1851–1854: Der Bundestag	456
III.	1854–1856: Der Krimkrieg	458
IV.	1857–1858: Thronwechsel in Preußen	461
V.	1858–1859: Der italienische Krieg	462
VI.	1853–1859: Politische Bewegungen in Deutschland	464
VII.	1859–1865: Österreich als Verfassungsstaat	467
VIII.	1860–1862: Der Preußische Verfassungskonflikt	468
IX.	1859 1862: Die Deutsche Frage	470
X.	1862–1863: Das erste Jahr des Ministeriums Bismarck	473
XI.	1864: Der Dänische Krieg	479
XII.	1864–1866: Bündniskrisen und Bruch zwischen Österreich und Preußen . . .	481
XIII.	1866: Der Deutsche Krieg	486

DIE REICHSGRÜNDUNG

1867–1871. Von *Professor Dr. Paul Kluge, Universität Frankfurt a. M.*

I.	1866–1867: Die Aussöhnung in Preußen und die Verfassung des Norddeutschen Bundes	488
II.	1867–1870: Der Norddeutsche Bund	494
III.	1867: Die Luxemburgische Krisis	497
IV.	1866–1870: Süddeutschland und der Norden	502
V.	1867–1870: Napoleon und Bismarck im diplomatischen Ringen	510
VI.	Ausbruch und Verlauf des Deutsch-Französischen Krieges	514
VII.	Die Verhandlungen mit Süddeutschland. Reichsgründung und Friedensschluß	519

DAS REICH UNTER DER FÜHRUNG BISMARCKS

1871–1890. Von *Professor Dr. Theodor Schieder, Universität Köln*

I.	1871–1873: Deutsche Nation und Deutsches Reich nach der Reichsgründung	523
II.	1871–1878: Das Neue Reich und das Europäische Staatensystem	533
III.	1871–1879: Innere Krisen und Reformen im ersten Jahrzehnt des Reichs ...	540
IV.	1879–1883: Bismarcks Bündnissystem	549
V.	1883–1887: Das Europäische System in Bismarcks Spätzeit	552
VI.	1880–1890: Reichspolitik und Reichstag bis zu Bismarcks Sturz	559
VII.	1871–1890: Das Neue Reich und der politische Geist der Nation	566

DIE ZEIT WILHELMS II.

1890–1918. Von *Professor Dr. Werner Conze, Universität Heidelberg*

I.	1890–1894: Der „Neue Kurs“	572
II.	1894–1901: Deutschland zwischen Rußland und England	578
III.	1901–1909: Deutsche Politik unter Bülow	585
IV.	1909–1914: Die letzten Friedensjahre	592
V.	1914–1918: Der erste Weltkrieg	599

DIE WEIMARER REPUBLIK

1918–1933. Von *Professor Dr. Werner Conze, Universität Heidelberg*

I.	1918–1919: Waffenstillstand, Revolution, Friedensverträge und Reichsverfassung	616
II.	1919–1923: Nachkriegswirren	633
III.	1924–1929: Die mittleren Jahre des Aufstiegs	643
IV.	1930–1932: Das Ende der Weimarer Republik	653

HITLER UND DER NATIONALSOZIALISMUS

1933–1945. Von *Privatdozent Dr. Hermann Mau (†), abgeschlossen von Dr. Helmut Krausnick, beide am Institut für Zeitgeschichte München*

I.	1933: Die Machtergreifung	666
II.	1933/1934: Die nationalsozialistische Revolution	675
III.	1933–1938: Auf dem Wege zum „Großdeutschen Reich“	689
IV.	1938–1939: Die Vorgeschichte des zweiten Weltkrieges	702
V.	1939–1945: Der zweite Weltkrieg	713

DEUTSCHLAND ZWISCHEN DEN WELTMÄCHTEN DES WESTENS
UND DES OSTENS

1945–1955. Von *Wilhelm Corrides, Leiter des Instituts für europäische Geschichte und Wirtschaft, Bonn*

I.	Die Zerstörung des Deutschen Reiches	737
II.	Die Besetzung und Kontrolle Deutschlands durch die Siegermächte	753
III.	Die neun Bruchstücke Deutschlands	771
IV.	1947–1949: Neuorientierung der Politik der Westmächte	786
V.	1950–1955: Die Sicherheit Europas und Deutschlands staatliche Einheit	807
VI.	Deutschland zehn Jahre nach dem Potsdamer Abkommen	831

BIBLIOGRAPHIE ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

Von *Dr. Karl Nolden, Bibliotheksrat an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen*

Register	913
----------------	-----